2-K Dichtschlämme CERAfix 301

Flexible rissüberbrückende, mineralische 2K-Dichtungsschlämme AIV-F für innen und außen.



Geprüfte Qualität

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.
- Klassifizierung des Brandverhaltens nach EN 13501-1 und EN ISO 11925-2.
- Geprüft auf Wasserundurchlässigkeit gemäß DIN 4030.

Besonders hohe Flexibilität

- Hohe Rissüberbrückung.
- Sicherheit auch auf rissgefährdeten oder bewegungsfreudigen Untergründen.

Diffusionsoffen: Geeignet auf leicht feuchten Untergründen.

Hohe Verbundhaftung ohne Grundierung sowie als Abdichtung im Verbund mit Fliesenbelägen hervorragend geeignet, auch in senkrechten Bereichen.

Auch als Bauwerksabdichtung Verwendbar.

Wasser- und frost-tau-wechselbeständig

- Für innen und außen geeignet.
- In hoch beanspruchten Nassräumen und Schwimmbecken sowie im Balkon und Terrassenbereich einsetzbar.

Dieses Produkt ist nach EMICODE® klassifiziert (EC1 Plus). EMICODE® ist ein unabhängiges Kennzeichnungssystem für emissionsarme Produkte, das auf festgelegten Prüf- und Grenzwerten basiert.

Chemische Basis	Zement, Styrol-Acrylat-Dispersion
Dichte	1,6 kg/dm³
Dichte Bedingung	bei 20°C, 50% relative Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur min.	5 °C
Verarbeitungstemperatur max.	30 °C
Verarbeitungstemperatur min./max.	5 bis 30 °C
Begehbarkeit nach max.	1 d
Begehbarkeit Bedingung	bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit
Belegbar nach max.	1 d

CI01_3010040202, Rev: 0.1130, Stand: 24. 09. 2026

Belegbar Bedingung	bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit
Beständigkeit gegen	Frost-Tau-Wechsel, Wasser, Chlorlösung (5%)
Regenbelastbar nach	3 h
Regenbelastbarkeit Bedingung	bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungszeit	60 min
Viskosität/Konsistenz	Cremig
Druckwasserbelastbar nach	7 d
Druckwasserbelastbarkeit Bedingung	bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit
Lagerfähigkeit ab Herstellung	12 Monate
Baustoffklasse	E - Normal entflammbar
Baustoffklasse Bedingung	nach DIN EN 13501-1
Farbe	Grau
Gebinde	Eimer
Inhaltsgewicht	21 kg
Produktgewicht (per Stück)	21 kg

Art.-Nr. 5875 100 301
VE: 1 / 18

Details/Anwendung

Zur schnellen fugenlosen Abdichtung unter Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich, z.B. in Bädern, Duschen, privaten und öffentlichen Sanitärräumen sowie Balkonen und Terrassen, Schwimmbecken und Beckenumgängen. CERAfix 301 eignet sich gemäß ZDB-Merkblatt für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0, B0. Weiterhin geeignet für die Klasse A und B gemäß bauaufsichtlichen Prüfkriterien.





Materialbedarf:			
Beanspruchung	**Trockenschichtdicke, mm**	**Nassschichtdicke, mm**	**Verbrauch kg/m²**
Kellerwände und Bodenplatten	>2,0	Ca. 2,2 mm	3,5
Sockelabdichtung	>2,0	Ca. 2,2	3,5
Querschnittsabdichtung	>2,0	Ca.2,2	3,5
Gemäß WTA-Merkblatt 4-6 „nachträgliche Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile“			
Bodenfeuchtigkeit/nicht stauendes Sickerwasser	>2,0	Ca. 2,2	3,5
Nichtdrückendes Wasser	>2,0	Ca. 2,2	3,5
Aufstauendes Sickerwasser/drückendes Wasser	>3,0	Ca. 3,3	5,3
Abdichtung von Becken und Behältern	>2,0	Ca. 2,2	3,5
Im Verbund mit Fliesen und Platten	>2,0	Ca. 2,2	3,5
Egalisierungsschichten	1 mm	1,1 mm	1,75
Ein möglicher Mehrverbrauch bei unebenen Untergründen sowie handwerklichen Schwankungen sind zu berücksichtigen.			

Anleitung

Ca. 50-70% der flüssigen B-Komponente in den Anmischeimer gießen. Die Pulver A-Komponente dazugeben und klumpenfrei anmischen. Zwischenzeitlich mit einer Kelle an den Wandungen des Mischgefäßes entlang schaben, um anhaftendes, unvermischtes Material dem Mischprozess zuzuführen. Anschließend die restliche, flüssige B-Komponente zumischen. Empfohlen wird der Einsatz eines Würth-Rührwerkes mit ca. 500-750 min-1. Die angemischte Masse gleichmäßig mit einem geeigneten Werkzeug flächig in mind. 2 Schichten, in der Sollschichtdicke von 2 mm auftragen. Auftragsstärke von mehr als 2 kg/m2 in einem Arbeitsgang ausschließen – da sonst aufgrund des hohen Bindemittelanteils Risse in der Abdichtungsschicht- besonders bei Luftbewegung und/oder Hitze entstehen können. Darauf folgende Arbeitsgänge können dann ausgeführt werden, wenn die erste Schicht durch Begehen oder Applikation nicht mehr beschädigt werden kann.

Leistungsnachweis

P-DD 4863/ 1/2008 Bautest Dresden

Geprüft nach EN 14891

- Anfangshaftungsfestigkeit: ≥ 0,5 N/mm^2
- Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser: ≥ 0,5 N/mm^2
- Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung: ≥ 0,5 N/mm^2
- Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung: ≥ 0,5 N/mm^2
- Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser: ≥ 0,5 N/mm^2
- Wasserundurchlässigkeit: Keine Wasserdurchdringung
- Rissüberbrückung: ≥ 0,75 mm

Klassifizierung des Brandverhaltens nach EN 13501-1 und EN ISO 11925-2

Geprüft auf Wasserundurchlässigkeit gemäß DIN 4030

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Adolf Würth GmbH & Co. KG 74650 Künzelsau

P-DD 4363/ 2/2008 KIWA MPA Bautest Dresden NL Dresden

Hinweis

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von CERAfix 301 schützen!
- Während der Abbindung darf Wasser die Abdichtung nicht belasten. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen fuhren.
- Bei starker Sonneneinstrahlung entgegen dem Sonnenlauf, in den beschatteten Bereichen arbeiten.
- In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und/oder unzureichender Belüftung (z. B. Wasserbehälter) kann eine Taupunktunterschreitung (Kondensatbildung) auf der Oberfläche vorkommen. Dies ist durch Verwendung geeigneter Maßnahmen, wie z.B. Kondenstrockner, auszuschließen. DirektHeizungen oder unkontrolliertes Einblasen von Warmluft ist nicht zulässig
- CERAfix 301 darf als Oberflächenbeschichtung keinen punkt- oder linienförmigen Belastungen ausgesetzt werden.
- CERAfix 301 kann überputzt und auch mit diffusionsoffenen, losungsmittelfreien Dispersionsfassadenbzw. Dispersionssilikatfarben (keine reinen Silikatfarben) überstrichen werden. Es können auch Silikonharzfarben und Farben auf Acrylatbasis verwendet werden.
- Ein direkter Kontakt mit Metallen, wie Kupfer, Zink und Aluminium, ist durch eine porendichte Grundierung auszuschließen. Eine porendichte Grundierung wird in zwei Arbeitsgängen mit CERAfix 103 hergestellt. Der erste Arbeitsgang wird satt auf

CL01_3010040202, Rev: 0.1130, Stand: 24. 09. 2026

den entfetteten und gereinigten Untergrund aufgetragen. Nachdem diese Schicht soweit anreagiert hat, dass sie nicht mehr durchstreut werden kann (ca. 3–6 Std.) wird eine weitere CERAfix-103-Schicht aufgebracht und mit Quarzsand TEGAfix 430 abgestreut. Verbrauch ca. 800–1.000 g/m2 CERAfix 103.

- Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten! Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.

Ergänzende Produkte	Art.-Nr.
Rührkorb R I für flüssige Materialien 400 mm Korbdurchmesser 80 mm Passend für Maschinenaufnahme SW8 mm	**0713 95 100**
Flachpinsel LM ECONOMY für lösemittelhaltige Lacke Breite 70 mm Borstenlänge 56 mm	**0693 042 70**
Flächenstreicher LM ECONOMY für lösemittelhaltige Lacke Breite 100 mm Borstenlänge 45 mm	**0693 072 100**
Flächenstreicher LM ECONOMY für lösemittelhaltige Lacke Breite 120 mm Borstenlänge 53 mm	**0693 072 120**

CL01_3010040202, Rev: 0.1130, Stand: 24. 09. 2026